



Obernauerhaus: Bahnhofstraße 35, Wattens

Ein altes

irgendwie abbruchreifes und dafür dann doch wieder viel zu schades Haus in Wattens wird ein Oktoberwochenende lang temporäre Bühne. Das Obernauerhaus in der Bahnhofstraße 35, fertig gestellt 1928, bot den ArbeiterInnen in den örtlichen Industriebetrieben über viele Jahrzehnte ein zwar bescheidenes, doch dichtes Dach über dem Kopf. Jedes Zimmer eine kleine Heimat, jeder Raum mit eigener Handschrift und Geschichte. Vergilbte Tapeten, verstaubte Federbetten, geleerte Schränke – die stummen Zeugen haben tapfer ausgeharrt. Bis zum heutigen Tag.

Das Projekt **PRIVAT** bringt die Zeit, einst still und heimlich von dannen gezogen, wieder zurück ins Obernauerhaus. Und mit der Zeit kommt Aktion. PRIVAT nutzt das Obernauerhaus zwei Tage und Abende lang als zwischenzeitlichen Ausstellungsraum, Bühne und Kommunikationsort. Aus ArbeiterInnen werden KünstlerInnen, aus privat wird öffentlich, aus Wohnen wird etwas anderes. Kunst im Abbruchhaus. Oder doch nicht.

www.kv-grammophon.at

Titelbild: Michael Haupt
(Zimmertür im Obernauerhaus)

PROGRAMM

Fr
14.
OKTOBER

19 Uhr AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Barbara Fuchs WATTENS, Elisabeth Melkonyan KOLSASS, James Clay NIEDERDORF, Michael Haupt INZING. Freiwillige Spenden

Im Anschluss Konzert: WATTENS AKUT

Bernhard Hacksteiner SCHLAGZEUG, Walter Singer KONTRABASS, Florian Bramböck SAXOPHON. Austritt: erst nachher zahlen und Höhe selbst bestimmen

Sa
15.
OKTOBER

Ab 10 Uhr AUSSTELLUNG

Kunst in vier Zimmern. Freiwillige Spenden. Plauderecke, Kaffee, Kuchen und Snacks aus aller Welt

18.30 Uhr Lesung: JOSEF PAUL BENEDER

20 Uhr Konzert: WIENER BLOND

Austritt: erst nachher zahlen und Höhe selbst bestimmen

GOIDINGER
BAU

Region Hall-Wattens

R19

61

SWAROVSKI

STUT
werbe technik

Raiffeisenbank
Wattens

wattens

tirol
region

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Lesung | Sa 15.10. | 18.30 Uhr

Josef Paul Beneder

Im Sporenflug

Josef Paul Beneder nimmt mit auf eine Reise im Mikrobe-reich der Pilze wie auch durch Landschaften und Leiden-schaften. Er spürt Stimmungen nach und hinterfragt den „Fitz“ von althergebrachten Meinungen, privat wie öffent-lich. Im *Sporenflug* lädt ein auf diesen Streifzug mit Witz und Nachdenken. Kleine Zyklen über das Unterwegssein in Alltag und Sprache.

In Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bücherei Wattens

Konzert | Fr 14.10. | ca. 20 Uhr | Austritt*

Wattens akut

Die Wattner sind lustig. Aus Wattens stammt Herr Walter Singer. Und Herr Bernhard Hacksteiner. Herr Bernhard Hacksteiner ist verantwortlich für Wattens (akut). Wattens ist berühmt für seinen klarinetttösen Instrumentenbau und den Brandopferplatz in der Flur Himmelreich. Dieses Himmelreich ist nicht zu verwech-seln mit dem tausendjährigen oder den reichen Kristall-welten. Die Kristallwelten hingegen erscheinen als verödete Niederflur: betrachtet man den grooveorien-tierten Alpenparkklang von Wattens akut. Dieses infernalfrohe Trio wird (mit)verantwortet von Herrn Bernhard Hacksteiner aus Wattens. Die Wattner sind (auch) lustig. Weil (auch) grooveorientiert.

Bernhard Hacksteiner SCHLAGZEUG
Walter Singer KONTRABASS
Florian Bramböck SAXOPHON

* Austritt: erst nachher zahlen und Höhe selbst bestimmen

Konzert | Sa 15.10. | ca. 20 Uhr | Austritt*

Wiener Blond

Charmant, goschert und grantig sein – dass Wiener Blond das besonders gut können, haben sie bereits auf ihrem ersten Album *Der Letzte Kaiser* bewiesen. Ihr Debüt, das im Frühjahr 2015 erschien, hat in der Szene rund um das so genannte „neue Wienerlied“ bleibenden Eindruck hinterlassen.

Hinter dem nostalgischen Titel steckt ein selbstbewusstes Statement aktueller Wiener Popmusik: Verena Doublier und Sebastian Radon verbindet die wahnsinnige Leiden-schaft – oder der leidenschaftliche Wahnsinn –, Text- und Musikkreationen zu schmieden, die wie Halogenschein-werfer die tiefschwarzen Abgründe der Wiener Seele beleuchten.

Verena Doublier GESANG, BEATBOX, GITARRE
Sebastian Radon GESANG, BEATBOX, CAJON



PRIVAT

Kunst, Kultur & Co. im
Arbeiterhaus

14.-15.10.2016
Obernauerhaus
Wattens



BARBARA FUCHS

Aktskizzen auf und Sonstiges aus Papier

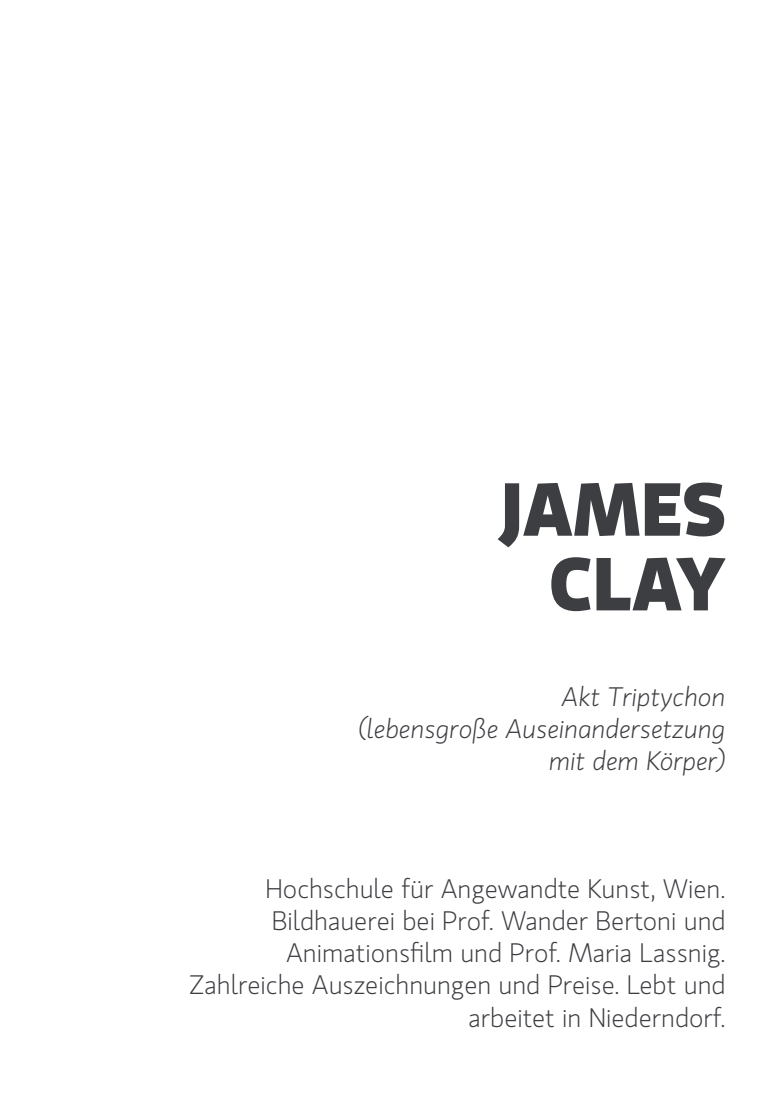
Zeichnet und radiert. Hinterfragt Kulturpolitisches und stellt es sarkastisch zur Diskussion. Lange in Wattens beheimatet, nun in Hall lebend und arbeitend. Ideengeberin und Mitorganisatorin von PRIVAT.



ELISABETH MELKONYAN

»Küss mich... auf der Suche nach dem ewigen Froschkönig« Kaltnadelradierungen und Zeichnungen

Studium an der Akademie für bildende Kunst in Wien (Prof. Arnulf Rainer und Prof. Herwig Zens). Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Textiles Gestalten bei Prof. Sepp Moosmann. Lebt und arbeitet in Kolsass.



JAMES CLAY

*Akt Triptychon
(lebensgroße Auseinandersetzung mit dem Körper)*

Hochschule für Angewandte Kunst, Wien. Bildhauerei bei Prof. Wander Bertoni und Animationsfilm und Prof. Maria Lassnig. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise. Lebt und arbeitet in Niederndorf.



MICHAEL HAUPT

werk #35

Trotz digitalem Wandel der analogen Fotografie treu geblieben und die eigenen Fertigkeiten statt vor dem PC im Labor verfeinert. Experimentiert mit unterschiedlichen Farbklangen in der Schwarzweißfotografie. Im Obernauerhaus mit Fotos in warmen, braunschwarzen Tönen.

